

Malen mit der Kamera: Neue Ausstellung in Gehrden

Gehrden. Als „Intentional Camera Movement“ werden Fotos bezeichnet, bei denen während der Belichtung absichtlich die Kamera bewegt wird. Dadurch entstehen künstlerische Effekte. Der Gehrden Jürjen Hans stellt im Mehrgenerationen-Treff, Steinweg 17/19, nun verschiedene Fotos aus, die er mittels dieser ICM-Technik kreiert hat. Der Titel: „Malen mit der Ka-

mera.“ Die Vernissage beginnt am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr mit einer Einführung und musikalischer Begleitung. Beim Werkstattgespräch am Freitag, 25. April, um 18 Uhr lautet das Thema „Fotografie zwischen Dokumentation und Kunst“. Die Ausstellung endet am 8. Mai. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mgt-gehrden.de.

Innenstadtsanierung: Arbeiten gehen weiter

Gehrden. Für die Straßenbauarbeiten im Rahmen der Innenstadtsanierung in Alt-Gehrden wird ab Montag, 10. März, die aktuelle Einbahnstraßenregelung an der Dammstraße aufgehoben und diese im Bereich Dammtor, Dammstraße, Brauereiweg für den Kraftfahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Das teilt die Verwaltung mit. Grund

hierfür sind vorbereitende Erdarbeiten, die Herstellung der neuen Oberflächen in Asphalt- und Pflasterbauweise sowie das Aufstellen der neuen Straßenbeleuchtung. Eine Umleitungsstrecke über Dammstraße, Hindenburgallee, Lindenweg und Brauereiweg sowie auch in umgekehrte Richtung wird ausgeschrieben, erklärt die Stadt.



Stark gespielt: Ohne ein Gegentor zu kassieren, gewinnen die Frauen der SG Everloh-Ditterke das Turnier in Godshorn.

FOTO: PRIVAT

Mit weißer Weste zum Turniersieg

Frauen-Fußballerinnen der SG Everloh-Ditterke gewinnen bei Godshorner Turnier

Godshorn/Everloh. Das war ein ganz starker Auftritt: Die Frauen-Fußballmannschaft der SG Everloh-Ditterke krönte sich zum Turniersieger beim 2. TSV Godshorn Damen Cup. Und das in einer überaus beeindruckenden Manier. Das Team von Trainer Achim Köller blieb in Godshorn in allen Begegnungen ohne Gegentreffer, feierte in allen fünf Spielen fünf Siege und landete somit unangefochten auf dem ersten Platz.

In den Spielen setzten sich die Spielerinnen jeweils mit 1:0 gegen den TSV Kolenfeld, Gastgeber TSV Godshorn und die Reserve des 1. FC Sarstedt

durch. Gegen den TSV Rünigen gab es einen souveränen 4:0-Erfolg und gegen Sparta Langenhagen noch ein deutliches 3:0. Darüber hinaus bejubelten die SG-Frauen die Auszeichnung für Jana Günther zur besten Spielerin des Turniers. Friederike Greife wurde zudem als beste Torhüterin ausgezeichnet. Wer Lust hat, bei der SG Everloh-Ditterke zu kicken, kann sich an Köller unter Telefon (0171) 4727157 sowie per E-Mail an achim.koeller@sgeverloh-ditterke.de wenden. Weitere Informationen zum Verein gibt es darüber hinaus im Internet unter www.sgeverloh-ditterke.de.

Altbürgermeister plant Rückkehr in die Politik

Gehrdens ehemaliger Bürgermeister Cord Mittendorf (SPD) will noch einmal für den Rat der Stadt kandidieren

Gehrden. Ins Gehrden Ratshaus kehrt der ehemalige Bürgermeister Cord Mittendorf (SPD) auch heute noch regelmäßig zurück. Seit seiner Wahl Niederlage gegen den parteilosen Nachfolger Malte Losert vor zweieinhalb Jahren arbeitet der Altbürgermeister zwar im nahe gelegenen Bestattungsinstitut seiner Tochter Katjana-Marlen Mittendorf: „Ich hole aber im Rathaus oft Sterbeurkunden für sie ab“, sagt der 58-Jährige. Mittendorf plant auch eine Rückkehr in anderer Funktion. Er will im nächsten Jahr noch einmal für den Rat der Stadt kandidieren. „Ich möchte mich wieder zur Wahl stellen“, kündigt er an. Bei den Kommunalwahlen 2026 wird zwar kein neuer hauptamtlicher Bürgermeister gewählt – die Amtszeit von Losert läuft noch bis zum Jahr 2031. Vorgänger Mittendorf – von 2014 bis Oktober 2022 Stadtoberhaupt – bewirbt sich jedoch um ein ehrenamtliches Ratsmandat.



Plant eine Rückkehr in die Kommunalpolitik: Gehrdens Altbürgermeister Cord Mittendorf will im nächsten Jahr für den Rat der Stadt kandidieren.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Ehrenamtlichen Sitz 2014 niedergelegt

Im Fall eines Wahlerfolges wäre es auch ein kommunalpolitisches Comeback: Mittendorf hatte schon vor seiner Amtszeit als Bürgermeister einen Sitz als Ehrenamtlicher im Rat der Stadt Gehrden inne. Er war von 2011 bis 2014 SPD-Ratsherr und legte dann das Mandat wegen seiner Wahl zum Verwaltungschef nieder. Nun will er sich erneut als ehrenamtlicher SPD-Kandidat aufstellen lassen.

Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gehrden, Sylvie Müller, habe keine Einwände gehabt, als er sie darüber informiert habe, berichtet Mittendorf. Einen Altbürgermeister-Bonus habe er bei Gehrdens Sozialdemokraten aber nicht. „Ich stelle mich zur Verfügung und bewerbe mich dann während einer Aufstellungsversammlung ganz normal um einen Listenplatz“, sagt der 58-Jährige. Er habe sich schon immer gern ehrenamtlich engagiert und für das Wohl der Stadt und der Bürgerschaft eingesetzt, begründet er seine Pläne für ein Comeback in der Kommunalpolitik. „Ich werde oft in Gehrden angesprochen und gebeten, mich wieder kommunalpolitisch zu engagieren“, berichtet Mittendorf. Das habe seinen Entschluss für eine erneute Kandidatur bekräftigt. Er war auch schon einmal Vorsitzender der SPD-Abteilung Gehrden. Vor gut 15 Jahren sei er während der bundespolitischen Mindestlohn-debatte in die Partei eingetreten, erzählt Mittendorf – und das, ob-

wohl sein Vater FDP-Mitglied ist. Der 88-jährige Ernst Mittendorf ist heute der einzige noch lebende Ehrenbürger der Stadt Gehrden.

Für den Sohn und Altbürgermeister wäre es kein Problem, im Fall eines Wahlerfolges im Rat der Stadt auf seinen hauptamtlichen Nachfolger Losert zu treffen. „Unser Verhältnis ist von hoher Wertschätzung geprägt“, betont Mittendorf. Um die Gunst der Wählerinnen und Wähler müsse er selbst trotzdem erst einmal werben. „Ich weiß, wie Wahlen ablaufen: Man muss immer wieder und weiter versuchen, das Vertrauen der Bürgerschaft zu gewinnen“, so Mittendorf. Der Altbürgermeister rechnet sich gute Chancen für die Kommunalwahl aus. Er ist in Gehrden aufgewachsen und gut vernetzt. In den Neunzigerjahren war er unter anderem Fußballspartenleiter und Betreuer beim SV Gehrden. Auch beruflich hatte Mittendorf viele Stationen. Er ist gelernter Landwirt und ausgebildeter Fleischer, hat vor seiner Bürgermeisterzeit als amtlicher Fachassistent beim Fleischhygieneamt der Region Hannover gearbeitet.

Die Zeit nach seinem Abschied als Verwaltungschef im Rathaus habe ihm trotz der Wahlniederlage gutgetan, sagt Mittendorf. „Ich genieße es, mehr Zeit für die Familie zu haben“, erzählt er. Es sei auch ein großer Unterschied, als Bürgermeister oder als Altbürgermeister durch Gehrden zu laufen. „Ich habe mein normales Leben zurück“, so der 58-Jährige. Er schätze es sehr, mit seiner Frau Ute schöne

Abende zu verbringen und sich oft mit seiner Tochter, dem Schwiegersohn und Enkel Maximilian zu treffen.

Seine Pläne für eine Rückkehr in die Kommunalpolitik begründet Mittendorf auch mit politischen Zielen. „Wir benötigen in Gehrden mehr bezahlbaren Wohnraum.“ Dieses Thema habe ihn schon als Bürgermeister sehr beschäftigt. Zu Beginn seiner Amtszeit seien für Menschen mit geringerem Einkommen noch rund 250 Wohnungen verfügbar gewesen, die mit öffentlichen Geldern gefördert worden seien. „Am Ende waren es nur noch 50“, so Mittendorf.

Er gestikuliert und spricht energisch, wenn es um die Themen Altersarmut, bezahlbaren Wohnraum und gestiegene Kosten geht. „Es kann nicht sein, dass es älteren Menschen nach dem Tod eines Partners schwerfällt, mit nur einer Rente allein die Miete für ihre Wohnung zu bezahlen“, meint Mittendorf.

Einer seiner Lösungsvorschläge: „Wir müssen in Gehrden viel mehr Gewerbe ansiedeln, um höhere Gewerbesteuererträge zu erzielen, anstatt die Grundsteuer zu erhöhen.“ Grundsteuererhöhungen würden von Eigentümern wieder auf die Mietkosten umgelegt. Die bislang geplanten neuen Gewerbegebiete in Gehrden-Ost sowie zwischen Feuerwehrhaus und Friedhof seien nicht groß genug.

Dann fasst Mittendorf seine Motive für eine Rückkehr in den Rat noch einmal zusammen: „Die Stadt und die Menschen in Gehrden liegen mir sehr am Herzen.“

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

**Königstr. 32
Badenstedter Str. 60**
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Wurst-Basar SPARGELZEIT

Spargel-Hackfleischsuppe
500 ml (L10,98) | 5,49

Spargelkochschinken
100g | 2,49

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 10.03. – 15.03.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

| | |
|---|------------------|
| Schweineschnitzel | 100g 0,99 |
| Spießbraten vom Strohschwein | 100g 0,99 |
| Paprikagulasch | 100g 0,99 |
| Hähnchenbrustfilet | 100g 1,29 |
| Cordon bleu | 100g 1,39 |
| Feine Ronnenberger Bratwurst (kg 9,98), 5x120g | Pkg. 5,99 |

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

Italienisch für Fortgeschrittene

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Kurs 251-74320G. Italienisch auf dem Niveau B1 soll in hybrider Form unterrichtet werden. Der Kurs umfasst elf Termine, die jeweils im wöchentlichen Wechsel Online beziehungsweise in der Geschäftsstelle der VHS in Gehrden, Hornstraße 2, stattfinden. Der Kurs soll am Donnerstag, 20. März, von 18.15 bis 19.45 Uhr in Präsenz beginnen. Es soll laut VHS ein Kurs für Teilnehmende sein, die schon

recht gut Italienisch sprechen. Der Kurs fokussiert vor allem die Sprachpraxis. Die Teilnehmenden werden den Konjunktiv, Präsens und Perfekt und „passato remoto“ üben. Nach dem Absolvieren des Einstufungstests auf der Internetseite www.vhs-cl.de können sich Interessierte bei der VHS näher beraten lassen. Anmeldungen sind schriftlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de, telefonisch unter (05108) 918911 oder persönlich in der Geschäftsstelle möglich.

HÖR FIDELITY

Kulturzentrum Pavillon, Hannover
OHRlebnisse für alle!
FR 14.3. – SO 16.3.2025
www.hoerregion-hannover.de

Hörspiele | Workshops | Klangoase | Hörtests | Infos

Eintritt frei

trinkgut

Gültig vom 10.03. – 15.03.25

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,30 Pfand

11.99

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49

Jever Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50)
zzgl. € 3,10 Pfand

14.99

Feldschlößchen Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90 Pfand

9.99

Bayreuther Hell
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,60)
zzgl. € 3,10 Pfand

15.99

Gilbe Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Strohmann Weizenkorn o. Kräuterlikör
32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99

Jim Beam Whiskey o. Likör
40% / 32,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Söhnlein Brillant Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,72)

2.79

albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke
versch. Sorten
1 l Packung

1.59